

Altersheim Weyergut 3084 Wabern / BE

Architekt Hertig & Partner,
 Atelier für Architektur,
 ☎ (064) 24 42 44,
 5000 Aarau

Bauingenieur Rothpletz &
 Lienhard AG.,
 Aarau und Bern

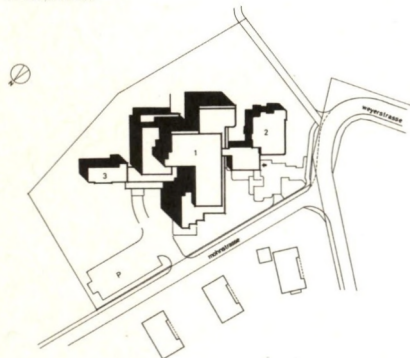
**Installations-
 planung** Ingenieurbüro Kurz,
 Münchenbuchsee ;
 ELBE, Laupen

Koordinaten 601.500 / 197.600

Projekt 1972

Ausführung 1973-1975

Situation



Fotos Oechsli

Programm

Aufgabe

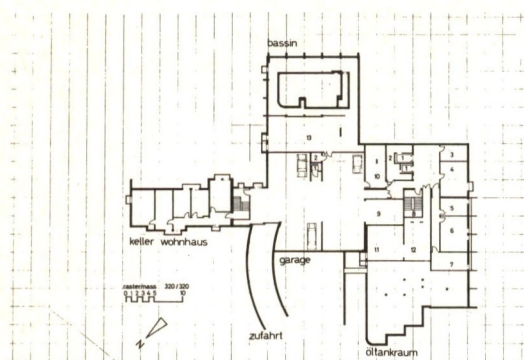
Auf dem nach Norden
 abfallenden Terrain wollte die
 Bauherrschaft
 (Diakonissenhaus Bethanien,
 Zürich)
 ein Altersheim errichten,
 das in Raumprogramm, Aus-
 gestaltung und Betriebsführung
 mustergültig sein kann.
 Architekt und Bauherr waren
 einig im Bestreben, der Achtung
 vor der Persönlichkeit des
 betagten Menschen volle Auf-
 merksamkeit zu geben.
 Die Bauhöhen waren durch
 Verpflichtungen gegenüber dem
 Landverkäufer beschränkt.

Projekt

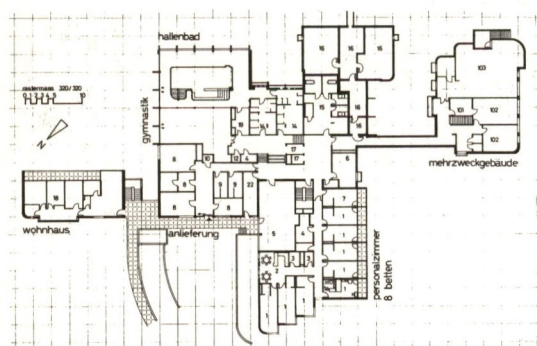
Aus einer Variantenreihe wurde
 die ausgeführte Lösung gewählt,
 weil sie trotz relativ starker
 Auflösung des Kubus noch eine
 statisch und installations-
 technisch wirtschaftliche Kon-
 struktion erlaubte.
 Sämtliche Zimmer sind gegen
 den südlichen Halbkreis
 orientiert. Die Diagonalstellung
 der Bauten im Gelände ergibt
 abwechslungsreiche Aussen-
 räume.

Charakteristiken

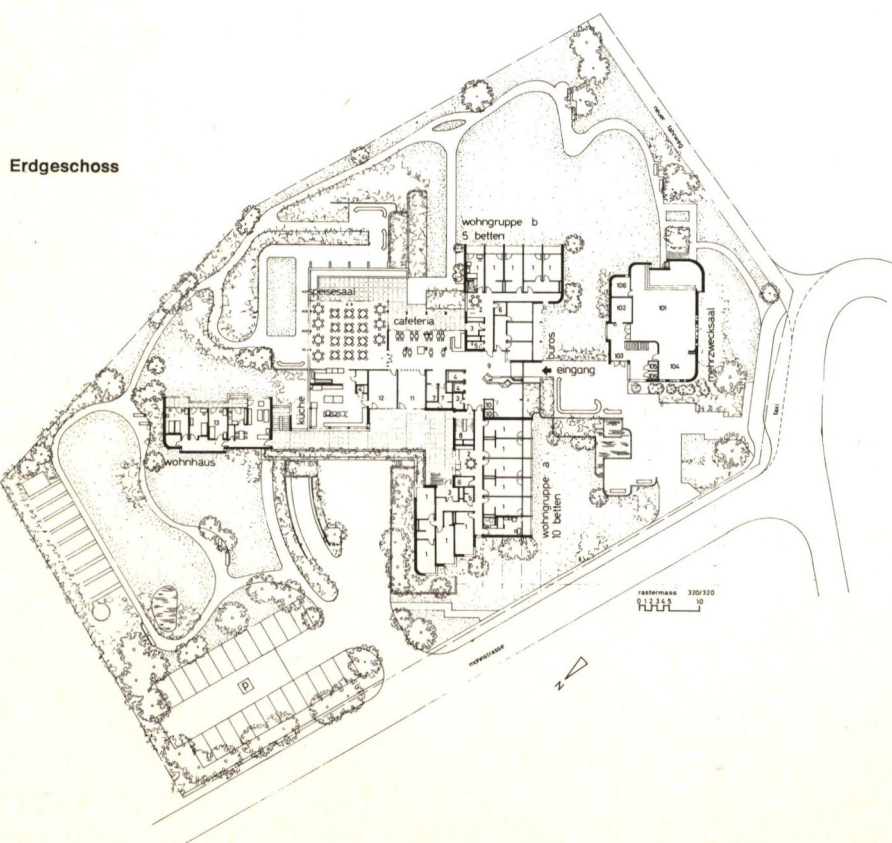
Umbauter Raum	23 530 m ³
Anlagekosten inkl.	
Landerwerb	Fr. 12 650 000.—
Gebäudekosten	
pro m ³	Fr. 346.—
Gebäudekosten	
und Betriebs-	
einrichtungen	
pro m ³	Fr. 364.—
Bettenzahl :	
— Pensionäre	80
— Personal	10
Wohnungen 4 1/2 Zimmer	2



2. Untergeschoss



1. Untergeschoss



Erdgeschoss

Erdgeschoss

- 1 Pensionärzimmer
- 1a WC / Lavabo
- 2 Gruppenräume
- 3 Putzräume
- 4 Lifte
- 5 Duschen
- 6 Abstellräume
- 7 WC
- 8 Treppenhaus
- 9 Eingangshalle
- 10 Telefon
- 11 Fernsehraum
- 12 Essraum Personal
- 13 Wohnung Hausverwalter
- 101 Grosser Saal
- 102 Teeküche
- 103 Eingang
- 104 Sitzungszimmer
- 105 WC
- 106 Abstellraum

1. Untergeschoss

- 1 Personalzimmer
- 1a WC / Lavabo
- 2 Gruppenraum
- 3 Bad / Dusche
- 4 Putzraum
- 5 Näherei / Wäscherei
- 6 Schrankraum
- 7 Pflegezimmer
- 8 Lagerräume
- 9 Garderoben
- 10 Lift zur Küche
- 11 Badmeister
- 12 WC
- 13 Trockenraum
- 14 Garderoben
- 15 Zentralbad
- 16 Luftschutzräume
- 17 Lifte
- 18 Wohnung Hauswart
- 101 Materialraum
- 102 Werkräume
- 103 Verfügbarer Raum

2. Untergeschoss

- 1 Lifte
- 2 Liftmaschine
- 3 Wasch- und Glätterraum
- 4 Werkstatt
- 5 Verfügbarer Raum
- 6 Krankmobiliar
- 7 Elektroinstallationen
- 8 Treppenhaus
- 9 Waschplatz
- 10 Containerraum
- 11 Verteilung
- 12 Heizung
- 13 Lüftung



Besonderes

Die Pensionärzimmer sind in **Wohngruppen** von 6 bis 10 Zimmern zusammengefasst, welche die nötigen Nebenräume und einen Gruppenraum mit Kochgelegenheit erhalten. Die Wohngruppen sind farblich mit Namen und einem entsprechenden Piktogramm gekennzeichnet.

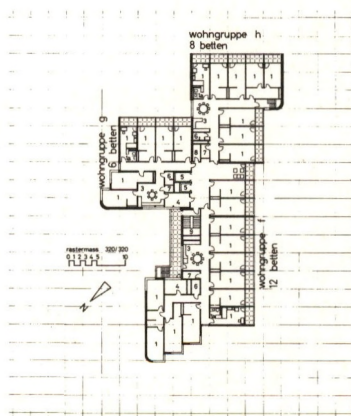
Das **Hallenbad** mit einer Wasserfläche von 60 m² wird normal mit einer Wassertemperatur von 28° bis 30° C betrieben und kann auf 35° C aufgeheizt werden. Es steht auch Besuchern offen. Ausserdem besteht eine zentrale Badeanlage mit Wannen, in der unter Betreuung gebadet wird.

Der **Mehrzwecksaal** dient der Geselligkeit, dem Kontakt mit der Aussenwelt und wird zugleich als Gottesdienstraum benützt.

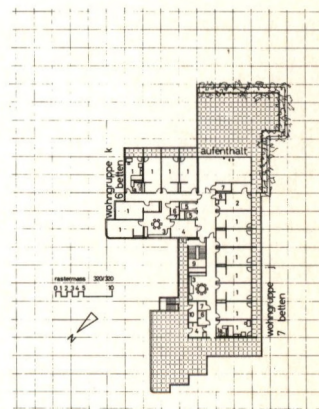
In der Gartenanlage wurde ein **Géricours**, eine Fitnessbahn für Betagte, eingebaut.

Optisch an das Hallenbad angegliedert ist der **Gymnastikraum**.

Jeder Zimmerschlüssel öffnet auch den Hauseingang, das persönliche Kühlfach, den zugeweilten Schrank im zentralen Abstellraum. Jeder Pensionär hat zudem seinen eigenen Briefkasten und ein Abteil im Schuh- und Putzraum.



1.-2. Obergeschoss



3. Obergeschoss

1.-3. Obergeschoss

- 1 Pensionärzimmer
- 1a WC / Lavabo
- 2 Schwesternzimmer
- 3 Gruppenräume
- 4 Putzräume
- 5 Lifte
- 6 Duschen
- 7 Abstellräume
- 8 WC
- 9 Treppenhaus
- 10 Ventilation

Konstruktion

Aussenwände zweischalig, aussen Sichtbeton, zum Teil mit Diagonalschalung, 5 cm Glasfaserplatten, innere Schale in Backstein, Balkonbrüstung in Waschbeton, vorfabriziert, Fenster in Sipo-Mahagoni massiv (Attikageschoss Holz-Metall).

Allgemeine Räume und Verkehrsflächen: Holzdecken Tanne, weiss lasiert, Bodenbelag aus Manganklinker 6/25 cm, in den Gängen Nadelfilz mit Rippenvlies.

Aussenbeläge mit Beton-Blocksteinen. Grundrissraster 320/320 cm. Alle Einzelzimmer mit WC und Lavabo. Hallenbad mit Ozon-Entkeimung.

Bibliographie

AS 21 / März 1976

